

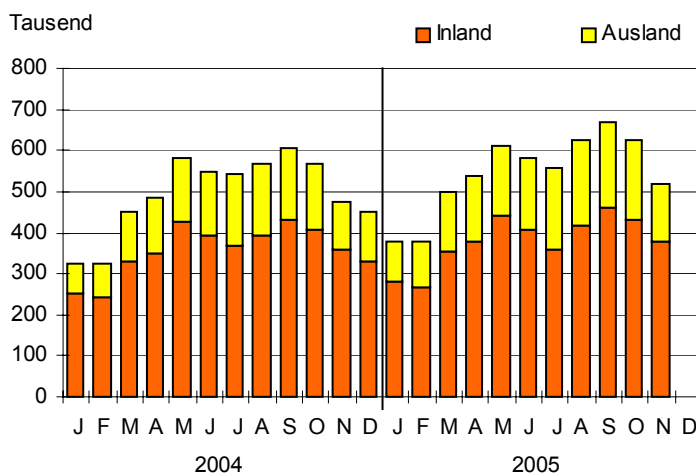
Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 11/05

Fremdenverkehr und Beherbergungs- kapazität in Berlin November 2005

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot
Zimmerangebot

**Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2004
nach Herkunft**



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (ca. 15 Minuten Fußweg),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien M17, 27 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linien 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linie 194 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs
von 9 bis 15 Uhr,
donnerstags
von 9 bis 17 Uhr
und freitags
von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Tourismus:

Telefon: (030) 9021 3187/3587

Telefax: (030) 5158 8303

E-Mail: tourismus@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung,
Haus 3, Erdgeschoss
Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grafiken	
Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2004 nach Herkunft	1
Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2003 nach Herkunft.....	6
Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2003	6
Tabellen	
1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im November 2005 nach Betriebsart und Herkunft	7
2 Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im November 2005 nach Betriebsart	7
3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im November 2005 nach Herkunftsländern	8
4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im November 2005 nach Bezirken	9
5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im November 2005 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen	10
Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	5
Ergebnisse kurz gefasst	6
Datenangebot	11
Datenangebot aus dem Sachgebiet	11
Allgemeines Informationsangebot	11
Lieferung	11
Kosten	11
Liefer- und Zahlungsbedingungen	12

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
G IV 1 / G IV 2 - m 11/05

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge

monatlich

Preis

4,00 EUR

Bestell Nr.

280.2

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 8a des Gesetzes vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1666) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsstätten erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch auch Beherbergungsstätten ein, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, Wirtschaftsunterklasse 85.11.3).

Methodische Hinweise

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsstätten zugeordnet, statt bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.06.2005 wird die Zahl der Gästezimmer einmal jährlich mit dem Stand zum 31. Juli erhoben.

Die ab Berichtsmonat Januar 2004 veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich sowohl auf Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten als auch auf Campingplätze für Tourismus-camping. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet. Vergleiche mit früher ausgewiesenen Daten sind nur noch eingeschränkt möglich.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 4 ausgewiesen.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter www.destatis.de/shop bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Schloemp, U.: Einführung der Beherbergungsstatistik im Ostteil Berlins; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1992, Heft 8, S. 202.
- Schloemp, U.: Die Struktur des Berliner Beherbergungsgewerbes am 1. Januar 1993; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1994, Heft 12, S. 268.
- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1–6, S. 41.
- Evers, K.: Räumliche Konzentration und Differenzierung des Bettenangebotes im Berliner Beherbergungsgewerbe; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 3, S. 121.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.
- Langer, A.: Das Tourismusjahr 2001: Ergebnisse der Berliner Beherbergungsstatistik; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 140.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

Definitionen

Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

Hotels

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

Hotellerie

Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen

Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

Übrige Beherbergungsstätten

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien, Campingplätze).

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Erhebungsmerkmale

Gäste

Übernachtungen

Herkunftsländer

Aufenthaltsdauer

Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen
- Campingplätze

Bettenangebot

Zimmerangebot

Ergebnisse kurz gefasst

Im November 2005 wurden in Berlin rund 1,06 Millionen Übernachtungen und 520 000 Gäste gezählt. Das sind 7,8 Prozent mehr Übernachtungen und 8,9 Prozent mehr Gäste als vor einem Jahr.

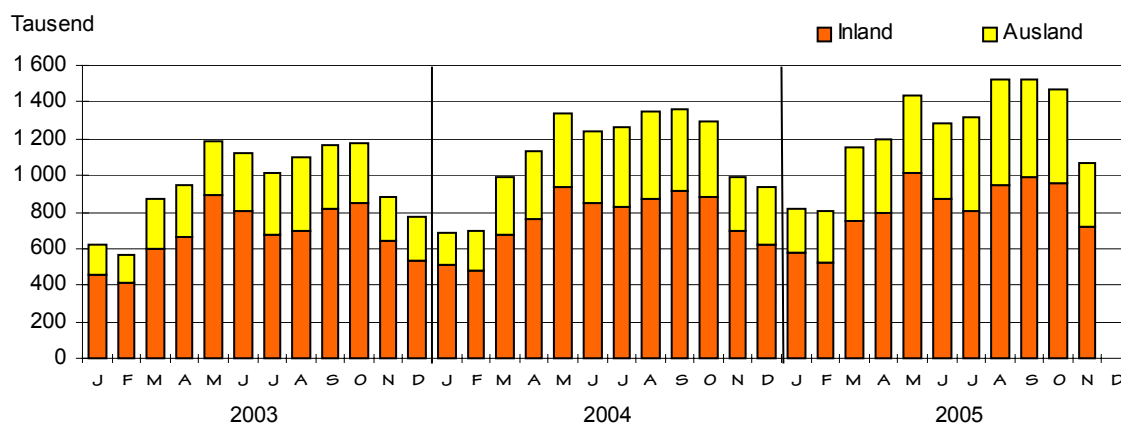
Etwa 377 000 Besucher kamen aus Deutschland, 4,5 Prozent mehr als im gleichen Vorjahresmonat. Die Zahl ihrer Übernachtungen erhöhte sich um

2,7 Prozent auf 718 000. Aus anderen Ländern reisten 144 000 und damit 22,5 Prozent mehr Touristen an als vor einem Jahr. Sie hatten 346 000 Übernachtungen gebucht, was einer Steigerung um 20,4 Prozent gleichkommt.

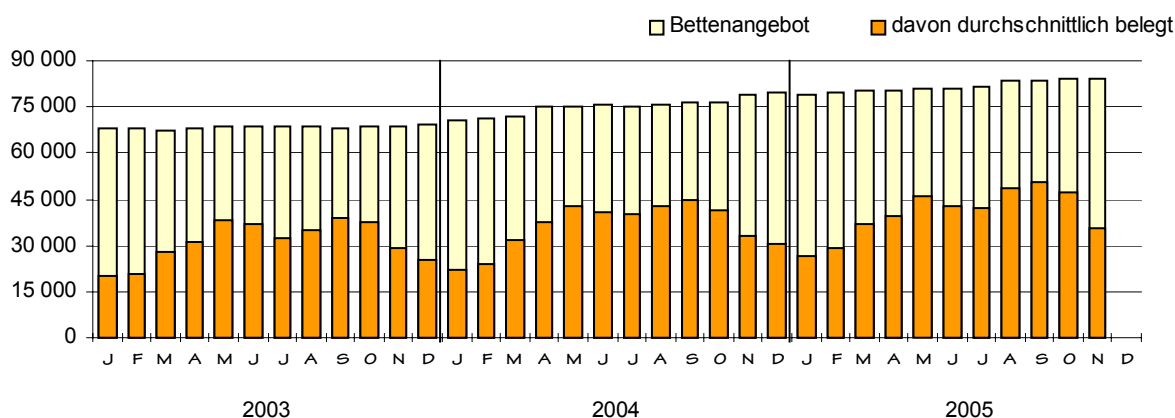
Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Besucher fiel auf 2 Tage von 2,1 Tagen im November 2004.

In der Hotellerie wurde eine Zunahme der Übernachtungen um 9,2 Prozent auf 943 000 verzeichnet. Die übrigen Beherbergungsbetriebe meldeten 120 000 Übernachtungen und damit rund 1,6 Prozent weniger als im Vergleichsmonat.

Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2003 nach Herkunft



Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2003



1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im November 2005 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart Wohnsitz der Gäste	November 2005					Januar bis November 2005				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotellerie	473 739	9,5	943 103	9,2	2,0	5 272 024	8,1	11 606 976	8,7	2,2
Inland	345 766	5,6	639 885	4,9	1,9	3 700 562	5,1	7 624 817	5,5	2,1
Ausland	127 973	21,8	303 218	19,4	2,4	1 571 462	15,8	3 982 159	15,3	2,5
davon										
Hotels	349 115	9,0	667 524	8,6	1,9	3 769 861	9,4	8 019 616	9,8	2,1
Inland	252 405	4,3	447 330	3,4	1,8	2 602 292	5,8	5 160 109	5,9	2,0
Ausland	96 710	23,6	220 194	21,0	2,3	1 167 569	18,4	2 859 507	17,6	2,4
Hotels garnis	114 262	11,0	253 676	11,7	2,2	1 380 910	5,7	3 293 416	7,2	2,4
Inland	85 248	8,8	176 577	9,4	2,1	1 003 973	4,3	2 252 110	5,8	2,2
Ausland	29 014	18,0	77 099	17,4	2,7	376 937	9,7	1 041 306	10,4	2,8
Gasthöfe	6 060	26,4	11 905	7,9	2,0	66 291	- 9,6	155 549	- 6,9	2,3
Inland	4 691	30,6	8 561	10,0	1,8	51 888	- 8,3	112 572	- 5,4	2,2
Ausland	1 369	13,7	3 344	2,9	2,4	14 403	- 13,8	42 977	- 10,5	3,0
Pensionen	4 302	- 6,3	9 998	- 8,6	2,3	54 962	7,7	138 395	2,3	2,5
Inland	3 422	- 3,5	7 417	- 6,4	2,2	42 409	3,3	100 026	- 3,3	2,4
Ausland	880	- 15,6	2 581	- 14,4	2,9	12 553	25,9	38 369	20,6	3,1
Übrige Beherbergungsstätten	46 488	3,1	120 489	- 1,6	2,6	705 705	18,0	1 975 331	19,9	2,8
Inland	30 771	- 6,4	77 630	- 12,7	2,5	475 261	10,5	1 327 790	11,9	2,8
Ausland	15 717	29,0	42 859	28,2	2,7	230 444	37,0	647 541	40,6	2,8
darunter Campingplätze	976	101,7	4 099	101,2	4,2	28 158	0,4	86 364	- 1,7	3,1
Inland	786	90,8	3 503	99,1	4,5	16 010	- 2,9	55 149	0,1	3,4
Ausland	190	163,9	596	114,4	3,1	12 148	5,2	31 215	- 4,9	2,6
Insgesamt	520 227	8,9	1 063 592	7,8	2,0	5 977 729	9,2	13 582 307	10,2	2,3
Inland	376 537	4,5	717 515	2,7	1,9	4 175 823	5,7	8 952 607	6,4	2,1
Ausland	143 690	22,5	346 077	20,4	2,4	1 801 906	18,2	4 629 700	18,2	2,6

2 Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe *) Berlins im November 2005 nach Betriebsart

Betriebsart	November 2005					Januar bis November 2005
	Betriebe ¹⁾	Veränderung zum Vorjahr	Angebotene Betten	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Auslastung der Betten in %	
Hotellerie	485	6	72 810	7,9	43,2	49,4
davon						
Hotels	157	6	49 176	8,0	45,3	50,4
Hotels garnis	287	-	21 702	8,1	39,0	47,5
Gasthöfe	21	- 1	961	- 4,9	41,3	47,1
Pensionen	20	1	971	10,8	34,3	45,1
Übrige Beherbergungsstätten	95	7	11 550	2,7	33,7	50,6
Insgesamt	580	13	84 360	7,1	41,9	49,6

*) Ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im November 2005 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	November 2005						Januar bis November 2005					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	376 537	4,5	717 515	2,7	67,5	1,9	4 175 823	5,7	8 952 607	6,4	65,9	2,1
Ausland	143 690	22,5	346 077	20,4	32,5	2,4	1 801 906	18,2	4 629 700	18,2	34,1	2,6
Europa	108 928	22,4	260 263	20,2	75,2	2,4	1 331 714	18,7	3 417 911	19,0	73,8	2,6
Baltische Staaten	797	7,0	1 781	2,5	0,5	2,2	9 715	48,4	22 228	39,7	0,5	2,3
Belgien	3 341	11,9	7 899	9,4	2,3	2,4	36 136	12,4	86 736	8,1	1,9	2,4
Dänemark	9 301	37,5	22 430	32,4	6,5	2,4	97 418	16,8	265 286	18,2	5,7	2,7
Finnland	1 440	2,5	3 224	1,2	0,9	2,2	21 214	16,2	51 631	16,2	1,1	2,4
Frankreich	6 007	7,7	13 735	11,2	4,0	2,3	82 642	4,4	200 761	5,1	4,3	2,4
Griechenland	1 593	- 0,8	4 309	- 6,9	1,2	2,7	23 847	39,7	71 224	38,9	1,5	3,0
Vereinigtes Königreich	19 657	17,9	45 291	16,2	13,1	2,3	225 851	18,1	556 089	19,9	12,0	2,5
Irland, Republik	1 613	105,7	4 087	113,0	1,2	2,5	12 403	68,1	33 295	70,5	0,7	2,7
Island	154	13,2	458	37,5	0,1	3,0	2 439	35,0	6 511	27,7	0,1	2,7
Italien	9 332	40,2	25 266	42,6	7,3	2,7	134 695	13,5	389 791	14,9	8,4	2,9
Luxemburg	250	- 8,4	585	- 18,6	0,2	2,3	3 442	- 30,1	8 484	- 30,1	0,2	2,5
Niederlande	13 622	31,0	32 178	26,3	9,3	2,4	155 604	24,3	406 138	22,5	8,8	2,6
Norwegen	3 755	36,8	8 400	26,4	2,4	2,2	43 719	15,1	97 038	15,0	2,1	2,2
Österreich	5 061	21,1	10 968	18,9	3,2	2,2	60 480	10,6	145 722	9,1	3,1	2,4
Polen	3 675	20,4	6 766	6,7	2,0	1,8	32 790	15,6	64 001	13,6	1,4	2,0
Portugal	646	40,7	1 603	25,3	0,5	2,5	9 782	27,5	25 200	22,4	0,5	2,6
Russland	2 822	12,4	8 007	5,8	2,3	2,8	30 735	20,8	82 277	10,7	1,8	2,7
Schweden	4 905	9,4	11 998	11,7	3,5	2,4	60 858	0,3	139 671	0,3	3,0	2,3
Schweiz	7 611	14,4	17 529	14,0	5,1	2,3	97 692	9,6	249 085	9,8	5,4	2,5
Spanien	6 945	23,4	18 440	22,9	5,3	2,7	117 820	54,2	338 890	57,4	7,3	2,9
Tschechische Republik	1 371	36,8	2 916	36,4	0,8	2,1	12 025	5,4	25 303	5,2	0,5	2,1
Türkei	956	16,7	2 423	11,7	0,7	2,5	15 312	44,6	32 892	36,1	0,7	2,1
Ungarn	758	- 3,6	2 247	- 3,6	0,6	3,0	8 678	17,4	23 898	11,9	0,5	2,8
Sonstige europäische Länder ²⁾	3 316	24,4	7 723	19,2	2,2	2,3	36 417	39,1	95 760	31,8	2,1	2,6
Afrika	1 184	- 0,3	3 786	13,6	1,1	3,2	13 440	8,1	39 918	4,9	0,9	3,0
Republik Südafrika	219	16,5	483	- 8,0	0,1	2,2	3 257	14,3	8 833	4,8	0,2	2,7
Sonstige afrikanische Länder	965	- 3,4	3 303	17,6	1,0	3,4	10 183	6,2	31 085	4,9	0,7	3,1
Asien	13 479	25,2	31 997	29,1	9,2	2,4	156 993	16,0	406 520	22,2	8,8	2,6
Arabische Golfstaaten	730	22,7	2 228	17,6	0,6	3,1	11 215	48,8	34 740	34,6	0,8	3,1
China VR, einschl. Hongkong	2 916	26,2	6 475	34,4	1,9	2,2	26 042	4,4	60 297	13,5	1,3	2,3
Israel	1 678	51,4	5 070	49,6	1,5	3,0	28 647	48,6	98 652	58,9	2,1	3,4
Japan	5 662	33,7	11 868	31,8	3,4	2,1	54 204	7,4	122 636	9,3	2,6	2,3
Süd-Korea	208	- 25,7	516	- 37,9	0,1	2,5	6 079	31,2	12 691	29,3	0,3	2,1
Taiwan	158	7,5	433	27,7	0,1	2,7	3 400	5,3	9 079	22,9	0,2	2,7
Sonstige asiatische Länder ³⁾	2 127	1,8	5 407	20,0	1,6	2,5	27 406	8,6	68 425	10,0	1,5	2,5
Amerika	14 569	17,9	37 651	16,4	10,9	2,6	230 877	19,2	596 950	13,1	12,9	2,6
Kanada	1 278	6,5	3 407	11,6	1,0	2,7	22 269	30,2	55 579	18,7	1,2	2,5
USA	11 332	18,9	28 992	15,0	8,4	2,6	172 084	16,6	443 655	10,8	9,6	2,6
Mittelamerika und Karibik	531	6,6	1 413	12,9	0,4	2,7	10 863	20,1	27 017	12,7	0,6	2,5
Brasilien	637	42,8	1 723	57,9	0,5	2,7	12 172	41,6	33 562	36,6	0,7	2,8
Sonstige südamerikanische Länder	791	16,2	2 116	20,1	0,6	2,7	13 489	18,5	37 137	16,3	0,8	2,8
Australien, Neuseeland, Ozeanien	1 921	24,9	4 880	18,4	1,4	2,5	29 265	19,2	78 710	17,5	1,7	2,7
Ohne Angaben des Wohnsitzes	3 609	47,4	7 500	20,0	2,2	2,1	39 617	7,0	89 691	14,7	1,9	2,3
Insgesamt	520 227	8,9	1 063 592	7,8	100	2,0	5 977 729	9,2	13 582 307	10,2	100	2,3

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

2) Einschließlich der europäischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Ukraine, Moldau, Weißrussland

3) Einschließlich der asiatischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan

4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im November 2005 nach Bezirken

Bezirk	Be- triebe ^{1) 2)}	Ange- botene Betten ¹⁾	Verän- derung zum Vor- jahr	Gäste				Übernachtungen				Durch- schnitt- liche Auslas- tung der Betten ¹⁾ in %
				ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	
November 2005												
Mitte	102	26 410	13,7	188 008	8,9	54 224	18,7	367 712	8,6	127 664	20,1	46,4
Friedrichshain- Kreuzberg	48	8 227	9,4	56 458	24,9	13 319	63,1	114 309	20,7	32 433	59,1	46,3
Pankow	36	4 121	19,8	24 828	37,1	5 565	31,0	48 793	24,3	13 244	21,1	39,5
Charlottenburg- Wilmersdorf	190	21 670	4,7	121 355	3,6	40 516	14,9	266 206	5,1	103 210	12,8	41,0
Spandau	21	2 628	- 3,2	13 367	7,0	2 533	14,8	29 467	7,1	5 827	8,2	32,6
Steglitz-Zehlendorf	40	2 609	0,5	10 573	- 3,1	1 094	- 14,6	24 388	- 8,5	3 795	- 9,7	31,4
Tempelhof-Schöneberg	37	4 459	4,8	34 239	10,9	11 685	40,5	67 720	10,7	25 254	34,7	50,6
Neukölln	20	3 845	0,3	20 918	- 4,7	3 375	4,1	39 380	- 12,6	8 771	4,0	34,1
Treptow-Köpenick	26	3 149	- 0,9	14 299	8,7	2 895	28,0	28 870	13,3	6 073	20,9	30,2
Marzahn-Hellersdorf	14	581	- 3,6	2 600	6,2	99	x	4 046	- 14,9	158	1,9	23,6
Lichtenberg	13	3 252	- 0,3	15 908	- 1,1	4 740	33,3	36 777	1,0	11 892	21,9	37,7
Reinickendorf	33	3 409	- 0,6	17 674	7,4	3 645	23,2	35 924	7,7	7 756	17,8	35,1
Berlin	580	84 360	7,1	520 227	8,9	143 690	22,5	1 063 592	7,8	346 077	20,4	41,9
Januar bis November 2005												
Mitte	x	x	x	2 016 184	9,6	668 148	20,5	4 371 960	11,2	1 676 903	21,7	53,4
Friedrichshain- Kreuzberg	x	x	x	636 460	34,8	156 858	58,6	1 460 184	39,0	410 076	64,9	54,3
Pankow	x	x	x	286 218	22,1	76 863	30,4	661 955	21,9	197 253	30,9	51,3
Charlottenburg- Wilmersdorf	x	x	x	1 452 533	2,4	502 326	9,8	3 523 999	3,7	1 380 228	8,9	49,4
Spandau	x	x	x	165 712	10,4	35 057	10,0	402 542	9,4	93 672	8,0	39,0
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	136 480	1,9	18 772	- 5,8	353 653	1,0	64 195	- 8,3	42,3
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	385 626	5,0	137 619	11,2	822 488	6,5	311 928	14,3	56,4
Neukölln	x	x	x	232 270	- 4,8	45 403	- 1,1	492 765	- 5,9	122 235	- 2,3	39,0
Treptow-Köpenick	x	x	x	200 004	22,6	40 377	37,5	427 812	19,5	86 888	24,8	38,0
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	32 720	- 10,0	1 541	- 13,0	63 600	- 10,4	2 900	- 18,9	33,0
Lichtenberg	x	x	x	203 077	4,5	71 612	14,5	506 928	7,7	176 953	15,8	46,7
Reinickendorf	x	x	x	230 445	4,2	47 330	17,8	494 421	0,7	106 469	18,4	43,3
Berlin	x	x	x	5 977 729	9,2	1 801 906	18,2	13 582 307	10,2	4 629 700	18,2	49,6

1) Ohne Campingplätze 2) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im November 2005 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen ¹⁾

Betriebsart —— Größenklasse	Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten	Gäste				Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
					absolut	in %			absolut	in %
Hotellerie	485	72 810	473 739	9,5	127 973	27,0	943 103	9,2	303 218	32,2
unter 15 Betten	26	301	972	- 11,1	94	9,7	2 144	- 15,7	212	9,9
15 bis 29 Betten	93	2 015	8 834	0,9	1 786	20,2	18 986	1,4	4 691	24,7
30 bis 99 Betten	180	10 332	50 414	- 5,1	10 687	21,2	107 173	- 4,2	27 893	26,0
100 bis 249 Betten	99	15 552	102 290	4,0	27 135	26,5	218 196	5,0	71 299	32,7
250 bis 499 Betten	56	19 445	132 688	29,4	32 220	24,3	265 079	27,3	78 026	29,4
500 bis 999 Betten	26	17 629	130 937	6,3	42 156	32,2	235 929	7,4	86 579	36,7
1000 und mehr Betten	5	7 536	47 604	4,7	13 895	29,2	95 596	0,7	34 518	36,1
davon										
Hotels	157	49 176	349 115	9,0	96 710	27,7	667 524	8,6	220 194	33,0
unter 30 Betten	13	270	794	- 6,1	115	14,5	1 796	15,9	274	15,3
30 bis 99 Betten	26	1 712	10 457	- 22,6	1 463	14,0	19 849	- 23,8	3 691	18,6
100 bis 249 Betten	48	7 979	55 770	- 2,1	13 830	24,8	115 425	1,2	35 805	31,0
250 bis 499 Betten	39	14 050	103 553	29,0	25 251	24,4	198 929	25,6	59 327	29,8
500 bis 999 Betten	26	17 629	130 937	6,3	42 156	32,2	235 929	7,4	86 579	36,7
1000 und mehr Betten	5	7 536	47 604	4,7	13 895	29,2	95 596	0,7	34 518	36,1
Hotels garnis	287	21 702	114 262	11,0	29 014	25,4	253 676	11,7	77 099	30,4
unter 15 Betten	17	197	706	- 12,8	60	8,5	1 553	- 18,6	157	10,1
15 bis 29 Betten	74	1 606	7 099	0,1	1 601	22,6	15 477	- 0,5	4 260	27,5
30 bis 99 Betten	132	7 442	34 617	- 1,8	8 231	23,8	76 452	0,4	21 442	28,0
100 bis 249 Betten	47	7 062	42 705	13,9	12 153	28,5	94 044	12,3	32 541	34,6
250 und mehr Betten	17	5 395	29 135	30,9	6 969	23,9	66 150	32,9	18 699	28,3
Gasthöfe	21	961	6 060	26,4	1 369	22,6	11 905	7,9	3 344	28,1
unter 15 Betten	5	57	120	41,2	29	24,2	176	12,1	45	25,6
15 bis 29 Betten	4	85	514	14,5	64	12,5	892	- 10,9	135	15,1
30 und mehr Betten	12	819	5 426	27,3	1 276	23,5	10 837	9,7	3 164	29,2
Pensionen	20	971	4 302	- 6,3	880	20,5	9 998	- 8,6	2 581	25,8
unter 30 Betten	6	101	573	0,7	11	1,9	1 236	13,3	32	2,6
30 und mehr Betten	14	870	3 729	- 7,2	869	23,3	8 762	- 11,0	2 549	29,1
Übrige Beherbergungsstätten	98	11 550	46 488	3,1	15 717	33,8	120 489	- 1,6	42 859	35,6
unter 30 Betten	15	272	668	253,4	61	9,1	2 020	101,4	288	14,3
30 bis 99 Betten	46	2 785	10 457	- 0,3	2 715	26,0	29 349	2,6	8 730	29,7
100 und mehr Betten	34	8 493	34 387	1,4	12 751	37,1	85 021	- 6,3	33 245	39,1
davon										
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	29	2 921	12 008	- 9,2	2 186	18,2	30 704	- 14,8	6 640	21,6
Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen	66	8 629	33 504	6,8	13 341	39,8	85 686	1,6	35 623	41,6
Campingplätze	3	x	976	101,7	190	19,5	4 099	101,2	596	14,5
Insgesamt	583	84 360	520 227	8,9	143 690	27,6	1 063 592	7,8	346 077	32,5
unter 15 Betten	30	340	1 021	- 7,6	95	9,3	2 268	- 13,7	215	9,5
15 bis 29 Betten	104	2 248	9 326	4,4	1 812	19,4	20 610	5,0	4 885	23,7
30 bis 99 Betten	226	13 117	60 871	- 4,3	13 402	22,0	136 522	- 2,8	36 623	26,8
100 bis 249 Betten	121	18 730	115 732	5,1	32 078	27,7	256 167	5,6	86 223	33,7
250 bis 499 Betten	65	22 658	144 309	24,0	36 793	25,5	293 407	21,1	89 204	30,4
500 bis 999 Betten	29	19 731	140 261	6,7	45 391	32,4	254 651	5,3	93 722	36,8
1000 und mehr Betten	5	7 536	47 604	4,7	13 895	29,2	95 596	0,7	34 518	36,1

*) Größenklassengliederung ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

Datenangebot

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden Sonderauswertungen erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 5 dieses Berichtes dargestellt.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über E-Mail oder Fax (bis maximal 10 Seiten) bzw. als Ausdruck oder Diskette durch die Post.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- Vertrieb -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse
Telefon: 030 - 9021 3434
Fax: 030 - 9021 3655
E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
Fax (max. 10 Seiten)
E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25,00 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungs- und Kassenzzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.